Zeitschrift: GZ in Kontakt: Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz

Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen

**Band:** 82 (1988)

Heft: 5

**Vorwort:** Worte zum Geleit : in Bewegung geraten...

Autor: Hintermann, Martin

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Fortsetzung von Titelseite

### Ein neues Gesicht beim SGV

sammeln und sortieren nach Thema.

GZ: Apropos Telefon: Sicher hatten Sie hier zum ersten Mal Umgang mit dem Schreibtelefon?

H. K.: Stimmt.

GZ: (schaut sich neugierig um) Was habt Ihr hier - Telescrit oder Combiphon?

H. K.: In Frau Müllers Büro hat es ein Telescrit. Ich schreibe auch darauf, aber meistens auf



### **Steckbrief**

Keller Name: Vorname: Helen Wohnort: Zürich Zivilstand: ledig Grösse: 1,58 cm Haare: dunkelbraun Augen: braun

Lieblingsessen:

fast alles, besonders italienische Küche

Lieblingsgetränk:

Süssmost, Wein (ab und zu)

Bevorzugte Romane, Zei-Lektüre:

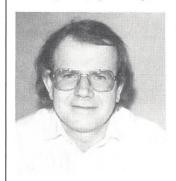
tung (Tages-Anzeiger, nicht Blick!) «Gerade habe ich ein Buch über ein gehörloses Mädchen gelesen: Greller Blitz und stummer

Donner » Hobbies:

Langlauf, Jazzmusik, Kino, macht bei «Amnesty international» mit. Als neustes Hobby spielt sie Klarinette.

Sehen Sie sich «Sehen statt Hören» im Fernsehen an? H.K. (lächelt): Nein, ich habe keinen Fernseher.

# Worte zum Geleit



# In Bewegung geraten . . .

Es ist einiges in Bewegung geraten auf dieser Welt. Auch in der Gehörlosenwelt. Das ist manchmal unbequem, aber trotzdem wertvoll. Denn wo sich nichts beweat, herrscht Stille. Wo sich nichts bewegt, bleibt alles stehen. Und stehenbleiben wollen wir nun wirklich nicht. Wo etwas in Bewegung gerät, braucht es jedoch auch viel Toleranz, noch mehr Zusammenarbeit gegenseitiges und Verständnis. Denn was sich bewegt, kann sich natürlich nicht immer in die gleiche Richtung bewegen. schiedene Meinungen sind denn auch gefragt. Denn wo sich alle immer einig sind, hört plötzlich die Bewegung auf.

Auch das Thema Aids hat auf der Welt einiges in Bewegung gebracht. Auch hier gehen die Meinungen auseinander. Die einen möchten alle Infizierten möglichst isolieren, andere zeigen da mehr Toleranz und anerkennen das Recht aller Menschen auf Eingliederung. In Amerika haben sich gehörlose Schüler für ihren aidskranken Lehrer eingesetzt. Lesen Sie den Bericht in dieser Ausgabe der GZ. Was sich in der Gehörlosenwelt bei uns in der Schweiz alles tut, finden Sie im Auszug des Protokolls des SGV. Der Zentralvorstand hat getagt und hat zu vielen Fragen Stellung genommen.

Ist es ein Zufall, dass die neue Mitarbeiterin auf dem SVG-Sekretariat Helene Keller heisst? Regine Kober hat sie für uns interviewt und stellt sie in dieser Ausgabe der GZ vor.

Auch im Sport ist einiges in Bewegung. Und das bringt wiederum den SGSV-Pressechef Stephan Faustinelli ins Schwitzen. Doch als Sportler ist er sich an Hochleistung gewöhnt. Seine Sportberichte mit Resultaten informieren uns über Erfolge und Misserfolge unserer gehörlosen Athleten. Danke Stephan.

Also wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Spannung und grüsse Sie



Ihr Martin Hintermann

#### Impressum Gehörlosen-Zeitung

Erscheint je am 1. und 15. des Monats (Am 1. Juli/August je als Doppelnummer)

Herausgeber:

Schweiz. Verband für das Gehörlosenwesen (SVG), Zentralsekretariat Feldeggstrasse 71, 8032 Zürich Telefon 01 251 05 83

Redaktion:

Redaktion: Gehörlosen-Zeitung Quellenstrasse 31, 8005 Zürich Telefon 01 44 37 49, Öffnungszeiten jeden Montag, 14.00 bis 17.00 Uhr

Leitender Redaktor: Martin Hintermann

Redaktoren:

Walter Gnos, Elisabeth Hänggi, Regine Kober, Irene Stöckli

Verwaltung, Abonnemente, Adressänderungen: Vereinsdruckerei Frauenfeld Abonnementsverwaltung Zürcherstrasse 179 8500 Frauenfeld Telefon 054 21 18 45

Druck und Spedition: Vereinsdruckerei Frauenfeld Zürcherstrasse 179 8500 Frauenfeld

Abonnementspreise: Einzelnummer Fr. 2.— Für das halbe Jahr Fr. 18.— Jahresabonnement Fr. 34.-Ausland Fr. 37.— Postcheck-Nr. 30-35953 Bern

Die komplette Adressliste aller Gehörlosen- und Hörgeschädigten, -Schulen, -Verbände und Beratungsstellen er-scheint jeweils nur in der letzten Quartalsausgabe.

## Redaktionsschluss

Für alle Ausgaben vom 1. des Monats, am 12. des Vormonats.

Für alle Ausgaben vom 15. des Monats, am 28. des Vormonats.

dem Combiphon in meinem

GZ: Welches bedienen Sie lie-

H. K.: Beide gleich, es gibt keinen grossen Unterschied. Ein Vorteil beim Telescrit ist der Drucker.

GZ: Mit was für Leuten haben Sie hauptsächlich zu tun?

H. K.: Hier kommen nicht viele Leute vorbei, die Kontakte wickeln sich meist telefonisch oder brieflich ab. Ab und zu kommt jemand vom Vorstand vorbei, um etwas zu bespre-chen. Aber bis jetzt habe ich hier noch nicht viele Leute getroffen

GZ: Vielen Dank für das interessante Gespräch, Frau Keller. Ich wünsche Ihnen viel Befriedigung bei Ihrer Arbeit auf dem SVG-Sekretariat!

Regine Kober

Zum Abschied von Monika Landmann:

### Herzlichen Dank Monika

Am 1. Mai 1985 entdeckte man im Sekretariat des SVG ein neues Gesicht: Monika Landmann begann ihre Sekretärinnenstelle. Mit Gehörlosen hatte sie bisher noch kaum Kontakt. Doch das tat nichts zur Sache. Bereits bei der ersten Begegnung anlässlich einer ZV-Sitzung diskutierte sie fröhlich mit und «klopfte» darauf mit Rainer Künsch, Walter Niederer und Hanspeter Walz einen Jass.

Ein sonniges Gemüt, Kontaktfreude und eine schnelle Auffassungsgabe waren ihr eigen. Sie fand sich schnell wohl in ihrer neuen Aufgabe. Und dieses «Wohlbefinden» übertrug sich auf alle die mit ihr zu tun hatten. Sie nahm nicht nur ihre Aufgabe ernst sondern auch alle Menschen mit denen sie zusammentraf. Da gab es keine Unterschiede. Deshalb mochten sie auch alle - Gerhörlose und Hörende gleichermassen.

Monika Landmann war für

vieles verantwortlich. So unter anderem auch für den Einsatz von Dolmetschern, für die Vorbereitung von Tagungen, für das Zusammenstellen von Jahresberichten und den Gehörlosenkalender. Persönliche Kontakte waren ihr am liebsten. Da konnte sie sich richtig ausleben.

Wir werden Monika Landmann vermissen. Und wir werden uns immer gerne an sie erinnern. Für ihre zukünftige Tätigkeit wünschen wir ihr alles Gute. Mach's gut Monika.